**Friedhofsgebührenverordnung**

der Gemeinde Tristach

Der Gemeinderat der Gemeinde Tristach hat mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2016, zuletzt geändert mit GR-Beschluss vom 22.12.2022, aufgrund des § 17 Abs. 3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 133/2022, folgende Friedhofsgebührenverordnung erlassen:

**§ 1**

**Gebührenpflicht**

1. Zur teilweisen Deckung der Kosten aus dem Betrieb des Friedhofs werden für die Benützung der Grabstätten, die Graberrichtung und die Inanspruchnahme von Friedhofs­ein­richtungen Gebühren eingehoben.
2. Die Gebührenpflicht und der Gebührenanspruch entstehen bei der Grabbenützungsgebühr im Zeitpunkt der Zuweisung der Grabstätte, in allen anderen Fällen mit dem Zeitpunkt der tatsächlichen Inanspruchnahme.

**§ 2**

**Grabbenützungsgebühr**

1. Für das Benützungsrecht an einer Grabstätte werden je für eine Nutzungsdauer von 10 Jahren folgende Gebühren eingehoben:
2. Einzelgrab € 65,77
3. Doppelgrab € 106,65
4. Arkade € 233,76
5. Randdoppelgrab € 128,54
6. Urnennische (2er oder 4er-Nische) € 361,64

**§ 3**

**Graberrichtungsgebühr**

(1) Die Graberrichtungsgebühren für das Öffnen und Schließen einer Grabstätte betragen:

1. Erdgrab Sarg € 498,37
2. Erdgrab Urne € 47,48
3. Urnennische (2er oder 4er-Nische) – Einmalgebühr bei Erstbelegung € 1.084,89

**§ 4**

**Inanspruchnahme von Friedhofseinrichtungen**

Die Gebühr für die Benützung der Leichenhalle beträgt € 35,60 inkl. Reinigung durch die Gemeinde. Die Leichenhalle ist nach Beendigung der Trauerfeierlichkeiten in geordnetem Zu­stand zu hinterlassen.

**§ 5**

**Exhumierungen und Umbettungen**

Die Gebühr für Exhumierungen und Umbettungen beträgt € 617,03.

**§ 6**

**Gebührenschuldner**

Gebührenschuldner ist der Inhaber des Benützungsrechtes, im Todesfall seine Erben. Auf das Verfahren finden die Bestimmungen der Bundesabgabenordnung – BAO iVm dem Tiroler Abgabengesetz – TAbgG, in der jeweils geltenden Fassung, Anwendung.

**§ 7**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig treten frühere Friedhofs­gebühren­verordnungen außer Kraft.